

Pressemitteilung

Neukirchen-Vluyn, 19.10.2017

Green Cleaning Solutions von Schwing Technologies

Thermischer Reinigungsspezialist liefert umweltfreundliche Systeme für südamerikanischen Markt

Virgilio Perez Guembe kommt gerade zurück aus Südamerika. Seine Reiseroute führte ihn nach Kolumbien, Ecuador und Mexiko. Doch dort, wo andere Urlaub machen, standen Kunden- und Beratungstermine auf der Agenda des Experten für thermische Reinigung von SCHWING Technologies. Ebenso wie die Tourismussparte Kolumbiens, die ihre Gäste bereits am Flughafen als grünes Naturparadies begrüßt, setzt auch die Kunststoffbranche Südamerikas auf Umweltthemen und auf die Reduzierung von Emissionen. In vielen Produktionsbereichen und Anwendungen der kunststoffverarbeitenden Industrie gewinnen Green Solutions zunehmend an Bedeutung. Das gilt für die Extrusionsproduktion, die Spritzgussanwender ebenso wie für die Recyclingbranche. Für genau diese und weitere Produktionszweige bietet der deutsche Anlagenbauer SCHWING absolut umweltfreundliche und energieeffiziente Reinigungssysteme an. Garantiert ohne jeden Zusatz chemischer Substanzen oder die Verwendung von TEG (Triethylenglycol).

„Unsere Anlagen entfernen alle Polymere von Maschinen- und Werkzeugteilen jeglicher Art und Größe“, erklärt der SCHWING Reinigungsexperte Perez Guembe, „extrem intelligent, sehr zuverlässig und porentief.“ Davon konnte sich auch der weltweit größte Spielwarenhersteller am Produktionsstandort in Mexiko überzeugen, um nur ein Beispiel zu nennen. Schon seit vielen Jahren nutzt der dänische Spielzeugriese weltweit die deutsche Wirbelbett-Technologie zum Reinigen seiner Spritzgusswerkzeuge. Ein INNOVACLEAN-System von SCHWING sorgt am Standort in Cienega de Flores, in der Nähe von Monterrey, für gründlich saubere Maschinenteile. Das spart Zeit, Kosten und steigert die Qualität der Bauklötzchen-Produktion in Mexiko. Aufgrund der stark gestiegenen Anzahl von Fertigungslinien denkt das Unternehmen bereits über eine zweite Anlage nach.

„Anderen Unternehmen sind diese professionellen thermischen Reinigungslösungen jedoch noch völlig unbekannt“, konnte Perez Guembe auf seiner Reise beobachten. Man reinige dort oftmals noch manuell. Auch Heißkanäle. Dass es dazu ökonomisch und ökologisch attraktive Alternativen gibt, ist die Mission des Reinigungsexperten.

Mit seinen Green Cleaning Solutions ist der deutsche Anlagenbauer SCHWING international erfolgreicher Spezialist für die Entfernung aller Polymere. Made in Germany - seit 1969. Für jegliche Industrien, etwa die der Lebensmittelverpackung, der Medizintechnik oder der Automobilherstellung, bietet der Experte intelligente und zuverlässige Systeme an.

SCHWING Kunden profitieren davon, Werkzeugteile zuverlässig und schnell zu reinigen, diese mehrfach zu verwenden und mit verlängerten Reinigungsintervallen arbeiten zu können. „Dank optimaler Reinigungsergebnisse können unsere Kunden bei gleichen Kosten mehr und qualitativ besser produzieren“, betont Perez Guembe. Denn Qualität spiele eine große Rolle. Werkzeuge und Maschinenteile müssten stets komplett und gründlich gereinigt werden, damit auch Kohlenstoffreste, an denen neues Polymer andernfalls haften bliebe, komplett entfernt werden. „Da gibt es keine Toleranzen. Fehlende Qualität bedeutet Verzögerung in der Prozesskette und mögliche spätere Reklamation. Das darf nicht sein, und an dieser Stelle schaffen wir Abhilfe“, bestätigt der Experte.

Kunststoffproduzierenden Industrien bietet der deutsche Anlagenbauer drei unterschiedliche Green Cleaning Systeme an. Allen ist gemein, dass sie alle Polymere umweltfreundlich, zuverlässig und rückstandslos entfernen. Schnell und abfallfrei.

Maschinenteile der Extrusion etwa lassen sich hervorragend mit dem schonenden Vakuumpyrolyse-System VACUCLEAN reinigen. Am Ende eines Reinigungsprozesses sehen Granulierdüsen und -köpfe, Filterbündel und -scheiben, Folienblasköpfen, Extruderschnecken und Spinn-, Meltblown- oder Spunbonddüsen fast wie neu aus.

INNOVACLEAN ist der Name der Wirbelbett-Technik, die sich vorrangig an die Spritzgussindustrie richtet. Für alle Polymere, auch Hochtemperaturpolymere wie LCP, PEI, PPS, PI, aber auch PVC und halogenierte Polymere wie PTFE ist diese Technologie bestens geeignet. Das System ist besonders empfehlenswert zum Reinigen von Lochplatten, Schneckenelementen,

speziellen Profilwerkzeugen, Heißkanalverteilern, Spinddüsen und zusammengebauten Spinnpaketen.

Große Werkzeuge und Bauteile, wie zum Beispiel Wärmetauscher, Extruderschnecken, große Extruderwerkzeuge, Granulierscheiben oder große Heißkanalwerkzeuge lassen sich optimal im gasbeheizten Pyrolyseofen MAXICLEAN reinigen. Ergänzend bietet SCHWING komplette Reinigungsprozesse an: von der Demontage über die thermische Reinigung und Nachbehandlung bis zur Inspektion.

Weiterführende Informationen: www.schwing-technologies.de

Schwing Technologies

Seit 1969 am Markt, ist Schwing Technologies weltweiter Technologieführer für Hochtemperatursysteme zur thermischen Reinigung, thermo-chemischen Materialveredlung und Wärmebehandlung von Metallteilen und Werkzeugen der produzierenden Industrie. Das inhabergeführte Unternehmen konstruiert, fertigt und betreibt seine Anlagen am Geschäftssitz in Neukirchen-Vluyn am Niederrhein. Basierend auf deutschen Ingenieurleistungen ist der Mittelständler weltweit bekanntester Spezialist im Entfernen von Kunststoffen. Zu seinen international insgesamt etwa 2500 Kunden zählen Unternehmen der Kunststoff- und Faserindustrie sowie der Chemie-, Metall- und Automobilbranche. Für jeden Reinigungsbedarf bietet das Unternehmen mit seinen 80 Mitarbeitern die ökonomisch, ökologisch und qualitativ beste Geräte- und Systemlösung. Mit jährlich mehr als 100.000 nach höchsten Qualitäts- und Umweltstandards gereinigten Werkstücken ist Schwing als Lohnreiniger zudem ein zuverlässiger Dienstleistungspartner. „Bislang gab es kein Teil, das wir nicht vollständig von anhaftenden Polymeren und anorganischen Verunreinigungen befreien konnten“, bestätigen Ewald und Thomas Schwing, die beiden Geschäftsführer von Schwing Technologies.



Gasbeheiztes Pyrolyse-System MAXICLEAN 654 von Schwing Technologies

Bildnachweis: SCHWING Technologies

Downloadlink (300 dpi): <http://www.stackfield.com/2nlzfh6-6jp2qd-b5eb1d22f630452>



Vakuumpyrolyse-System VACUCLEAN von Schwing Technologies

Bildnachweis: SCHWING Technologies

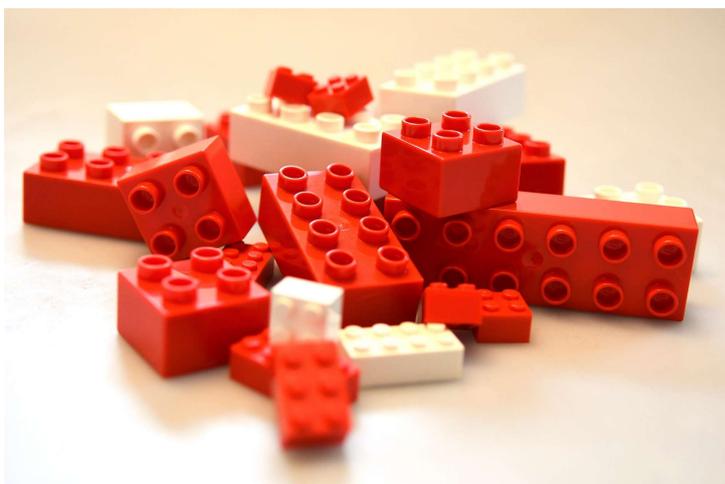
Downloadlink (300 dpi): <http://www.stackfield.com/2nlzfh6-fzd1hg-1e8e61e7f0724a2>



Wirbelbett-System INNOVACLEAN von Schwing Technologies

Bildnachweis: SCHWING Technologies

Downloadlink (300 dpi): <http://stf.la/2nlzfh6-ru4j2c-dca0ebd95bd34e6>



Kunststoffteile aus der Spritzgussproduktion

Bildnachweis: SCHWING Technologies

Downloadlink (300 dpi): <http://www.stackfield.com/2nlzfh6-phupov-d21a2687f5e84cb>



Virgilio Perez Guembe, Vertriebsleiter Schwing Technologies

Bildnachweis: SCHWING Technologies

Downloadlink (300 dpi): <http://stf.la/2nlzfh6-tfdhwh-7946d876510e404>

Pressekontakt

Nicola Leffelsend

SCHWING Technologies GmbH

Oderstraße 7

47506 Neukirchen-Vluyn

M +49 173 9774780

T +49 2845 930 146

redaktion@schwing-tech.com

www.schwing-technologies.de